

EMIL FREY SCHWABENGARAGE, NEU-ULM

Facts

Regionalleiter: Andreas Dobbert
Mitarbeiter: 58
davon Auszubildende: 11

Wie gelingt es Ihnen, genug neue Mitarbeiter zu gewinnen?

Das Wichtigste sind unsere zufriedenen Mitarbeiter! Diese zufriedenen Mitarbeiter werben automatisch für einen guten Arbeitgeber. Als zusätzlichen Anreiz prämiieren wir erfolgreiche Vermittlungen neuer Mitarbeiter und haben gleichzeitig die Sicherheit, dass unsere Mitarbeiter qualifiziert hochwertige Bewerber andienen. Außerdem pflegen wir als Schwabengarage Neu-Ulm eine enge Zusammenarbeit mit der zentralen Personalabteilung der Emil-Frey-Gruppe.

Was ist für Ihr Autohaus die wichtigste Veränderung in der Personalarbeit der vergangenen Jahre?

Der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitern wird immer wichtiger – denn nur so kann eine gesunde Vertrauensbasis entstehen. Die Bindung zu den Mitarbeitern ist ein immer größerer Faktor. Die frühzeitige Erkennung und Förderung unserer Talente zeichnet die professionelle und zentralisierte Personalarbeit der Schwabengarage Neu-Ulm aus.

Wie hat sich der Wettbewerb um Fachkräfte zwischen Handel und Industrie in den vergangenen Jahren verändert?

Grundsätzlich unterscheiden sich die Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen ihrer eigenen Motivation. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Handel möchte nicht bloß eine „Nummer“ innerhalb eines großen Konzerns sein. Für sie oder ihn stehen der Kundenkontakt, die Dienstleistung, das Arbeitsumfeld und die Wertschätzung im Mittelpunkt.

Die Emil-Frey-Gruppe besticht in den genannten Punkten in besonderer Hinsicht durch ein familiäres Arbeitsumfeld.



Schwabengarage in Neu-Ulm: Das Autohaus setzt auf eine familiäre Arbeitsumgebung.

Wie werden Sie Ihr gutes Abschneiden bei der Initiative Beste Autohaus Arbeitgeber von Automobilwoche und IfA mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern feiern?

Im Frühjahr/Sommer 2020 wollen wir diese Auszeichnung im Rahmen einer Familienwanderung auf der Schwäbischen Alb feiern. Geplant ist, dass jeder Mitarbeiter mit Partner, Kindern und gegebenenfalls mit Hund an diesem Ausflug teilnehmen kann. Der Tag wird dann mit einem Barbecue enden.

FISCHER NUTZFAHRZEUGE, LEISNIG

Facts

Inhaber: Hermann Stegmaier, Andreas Tröger
Mitarbeiter: 25
davon Auszubildende: 6

Wie gelingt es Ihnen, genug neue Mitarbeiter zu gewinnen?

Die Fischer Nutzfahrzeuge GmbH mit Sitz in Leisnig ist fest in der Region verwurzelt, die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stammen aus der Nähe. Einerseits versuchen wir, die Mitarbeiter an Fischer als Arbeitgeber zu binden, andererseits profitiert das Unternehmen davon, dass es zu zwei größeren Unternehmensgruppen gehört, der StegmaierGroup und der Trögergruppe. Daher ist es für Azubis möglich, während der Ausbildung auch andere Betriebe der Unternehmensgruppen kennenzulernen. Zur Attraktivität von Fischer als Arbeitgeber trägt auch bei, dass das Nutzfahrzeugcenter 2017 komplett neu in Betrieb genommen wurde. Es bietet den Mitarbeitern eine ansprechende Arbeitsatmosphäre und gleichzeitig eine technische Ausstattung auf neuestem Stand. Alle diese Faktoren tragen dazu

bei, dass Fischer in der Region als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Was ist für Sie die wichtigste Veränderung in der Personalarbeit der vergangenen Jahre?

Wir nehmen als allgemeinen Trend wahr, dass sich die Perspektive verändert hat. Schon seit einigen Jahren stehen in der Nutzfahrzeugbranche die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Es kommt darauf an, ihre Ansprüche und Bedürfnisse verstärkt zu berücksichtigen. Zufriedene Mitarbeiter werden eine starke Bindung an den Arbeitgeber entwickeln. Fischer Nutzfahrzeuge weiß um den Wert gut ausgebildeter Mitarbeiter und berücksichtigt das in der täglichen Arbeit. Auch gemeinsame Veranstaltungen der Mitarbeiter mit anderen Betrieben sind wichtiger geworden.

Wie hat sich der Wettbewerb um Fachkräfte zwischen Handel und Industrie verändert?

Mit den höheren Stundenlöhnen der Industrie kann das Kfz-Handwerk nicht mithalten, hat dafür aber andere Vorteile. Handwerksbetriebe sind in der Regel in der Region tätig, die Anfahrtswege sind kurz, und die Betriebe sind familiär geprägt. All das sind Faktoren, die auf viele qualifizierte Mitarbeiter, vor allem solche mit Familien, attraktiv wirken.

Wie feiern Sie Ihr gutes Abschneiden bei Beste Autohaus Arbeitgeber mit Ihren Mitarbeitern?

Wir laden unsere Mitarbeiter zu einer gemeinsamen Veranstaltung auf einer Kartbahn ein.



Mitten in Sachsen: Fischer aus dem Landkreis Mittelsachsen.



Aufstieg im Autohaus: Das Team von B & E.

B & E KRAFTFAHRZEUGE, SCHIFFDORF-SPADEN

Facts

Inhaber: Ahmed El Ebrashi
Mitarbeiter: 32
davon Auszubildende: 5

Wie gelingt es Ihnen, genug neue Mitarbeiter zu gewinnen?

Wir nutzen Online-Stellenbörsen wie StepStone und Monster ebenso wie regionale Printmedien, um Vakanzen zu annoncieren. Der wichtigste Faktor beim Bekanntmachen neuer Vakanzen sind jedoch die positiven Erfahrungen unserer Mitarbeiter und Kunden. So bekommen wir viele Initiativbewerbungen auf Empfehlung.

Was ist für Sie die wichtigste Veränderung in der Personalarbeit der vergangenen Jahre?

Das Wichtigste ist die Veränderung von einem Arbeitgeber-

markt zum Arbeitnehmermarkt. Die Attraktivität des Arbeitgebers muss sich von den Mitbewerbern positiv unterscheiden, um hier punkten zu können.

Wie hat sich der Wettbewerb um Fachkräfte zwischen Handel und Industrie in den vergangenen Jahren verändert?

Nach wie vor ist der Wettbewerb geprägt von einem spürbaren Unterschied in der Vergütung der Mitarbeiter zugunsten der Industrie.

Wie werden Sie Ihr gutes Abschneiden bei der Initiative Beste Autohaus Arbeitgeber von Automobilwoche und IfA mit Ihren Mitarbeitern feiern?

Wir werden gemeinsam mit allen Mitarbeitern feiern, da wir als B & E-Autohausgruppe mit drei von vier Standorten unter den 50 attraktivsten Arbeitgebern vertreten sind!

EMIL FREY AHZ AUTOMOBIL HANDELS ZENTRUM, ESSLINGEN

Facts

Standortleiter: Daniel Heigele
Mitarbeiter: 31
davon Auszubildende: 4

Wie gelingt es Ihnen, genug neue Mitarbeiter zu gewinnen?

Aktuell ist es eher schwierig, über die klassischen Wege wie Stellenausschreibungen oder über Agenturen geeignetes Personal zu finden. Uns gelingt es aber durch den professionellen Einsatz der modernen Medien, gute Mitarbeiter zu finden. Außerdem genießen wir in der Umgebung einen guten Ruf, welchen wir durch positive Mund-zu-Mund-Propaganda weiter ausbauen. Des Weiteren ist es wichtig, dass man regional aktiv ist und die Kontakte in der Umgebung nutzt.

Was ist für Sie die wichtigste Veränderung in der Personalarbeit der vergangenen Jahre?

Der regelmäßige direkte und nahbare Austausch mit den Mitarbeitern rückt immer stärker in den Fokus. So herrscht bei uns beispielsweise ein permanenter Austausch zwischen den Führungskräften

und den Mitarbeitern. So gelingt es uns, frühzeitig eventuell auftretende Probleme zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Neben einer markt- und leistungsgerechten Bezahlung ist die Wertschätzung der Mitarbeiter bei uns sehr wichtig. Wir feiern gemeinsame Erfolge zusammen und wachsen so stetig enger als Team zusammen!

Wie hat sich der Wettbewerb um Fachkräfte zwischen Handel und Industrie in den vergangenen Jahren verändert?

Der schwierigen Aufgabe, gegen die Industrie im Wettbewerb um gute Mitarbeiter zu bestehen, begegnen wir mit individueller Betreuung der Mitarbeiter. Wir müssen frühzeitig erkennen, wann ein Mitarbeiter eventuell dazu neigt, sich woanders zu bewerben. Hier müssen dann individuelle Lösungen gefunden werden, um den Mitarbeiter bei uns zu halten. Außerdem bietet der Handel durch flache Hierarchien, unbefristete Arbeitsverträge und weitere Benefits einige wichtige Vorteile, um sich gegen den Druck der Industrie durchzusetzen.

Wie werden Sie Ihr gutes Abschneiden mit Ihren Mitarbeitern feiern?

Wir werden unsere Leistung bei einem gemeinsamen Essen feiern.



Automobil Handels Zentrum in Esslingen: Personalarbeit bedeutet heute individuelle Betreuung.